

Medikamente an Schüler ausgeben?

Beitrag von „NannyOgg“ vom 17. Februar 2010 16:26

Schmeili:

In der Regel-Grundschule, in der ich mal war, mussten die Kinder nur gelegentlich dran erinnert werden, waren selbstständig... bei uns (Förderschule) ist das natürlich bisschen was anderes.

Wir (auch Hessen) haben für jeden Schüler ein Dokument zur Medikamentengabe, das in der Akte abgelegt wird.

In dem Dokument wird genau abgelegt, was für ein Medikament es ist, möglichst mit ärztlicher Verordnung / irgend einem ärztlichen Schriebs sowie dem Beipackzettel.

Die Eltern unterschreiben, dass sie die Schule ermächtigen, ihrem Kind XY, um X Uhr soundsoviele Tabletten / Tropfen / Dosierung halt zu geben bzw. dieses bei der Einnahme zu beaufsichtigen.